

	Mündliche Prüfungen im Rahmen der Fachhochschulreifeprüfungen der zweijährigen Berufsfachschule und der Fachoberschule	Herausgeber: Wehkamp
Paul-Ehrlich-Berufskolleg der Stadt Dortmund	Schüler*inneninformation zu den Infektionsschutzmaßnahmen (Mündliche Prüfungen)	Seite 1 von 1

Liebe Schülerinnen und Schüler,

um einen möglichst störungsfreien Ablauf der mündlichen Prüfungen im Rahmen der Fachhochschulreifeprüfung zu gewährleisten, der gleichzeitig auch den aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen und der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO-BK) entspricht, sind die folgenden Regeln zu beachten:

- Die Durchführung der mündlichen Prüfungen erfolgt gem. des Ihnen mitgeteilten Prüfungsplanes. Sie sollten sich rechtzeitig vor Beginn Ihrer Prüfungsvorbereitung am Paul-Ehrlich-Berufskolleg einfinden, sodass Sie unter Einhaltung der Abstandsregeln und unter Verwendung Ihres Mund-Nasen-Schutzes den Prüfungsvorbereitungsraum A 023 in Ruhe einzeln betreten können.
- Der Zugang zum Prüfungsvorbereitungsraum A 023 erfolgt für alle Prüflinge durch den Gebäudeeingang A2. Die genauen Wege können dem jeweiligen Gebäudeplan entnommen werden.
- Die Benutzung oder die Mitführung elektronischer Kommunikationsmittel oder Geräte zur Speicherung von Daten (Mobiltelefone, Smartphones, Smartwatches, Netbooks, MP3-Player u. Ä.) im Prüfungsraum – auch im ausgeschalteten Zustand – ist nicht gestattet.
- Ihre Taschen legen Sie bitte nach Anweisung der Aufsicht ab.
- Sie bekommen von der aufsichtführenden Lehrkraft einen Tisch zugewiesen.
- Da die Tische in einem Abstand von mehreren Metern voneinander entfernt sind, können Sie während der 30minütigen Prüfungsvorbereitung ohne Mund-Nasen-Schutz arbeiten. Wenn Sie nach Ablauf der Vorbereitungszeit von der bzw. dem Prüfer*in abgeholt und in den Prüfungsraum begleitet werden, müssen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz wieder anlegen.
- Im Prüfungsraum ist während Ihrer 20-minütigen mündlichen Prüfung ein ausreichender Sicherheitsabstand zwischen den Prüfer*innen selbst und zum jeweiligen Prüfling gegeben, so dass die mündlichen Prüfungen ohne Mund-Nasen-Schutz stattfinden können. Eine Plexiglasscheibe zur Trennung von Prüfer*innen und Prüfling dient dem weiteren Infektionsschutz. Der Arbeitsplatz des Prüflings im Prüfungs- und im Vorbereitungsraum wird unmittelbar nach der Prüfung desinfiziert und der Raum wird gründlich gelüftet.
- Generell gelten selbstverständlich weiterhin die folgenden Schutzmaßnahmen:
 - Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand – drehen Sie sich am besten weg.
 - Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen.
 - Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen.
 - Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.
 - Halten Sie die Hände vom Gesicht fern, vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Nach Abschluss der mündlichen Prüfung werden Sie in den Prüfungsvorbereitungsraum zurückbegleitet. Warten Sie bitte dort, bis Sie zur Mitteilung Ihrer mündlichen Prüfungsnoten von Ihre/r Prüfer*in wieder in den Prüfungsraum begleitet werden.
- Die Mitteilung der mündlichen Prüfungsnoten erfolgt dort nach einer kurzen Beratung unmittelbar nach Ihrer mündlichen Prüfung.
- Sobald Ihnen Ihre mündliche Prüfungsnote mitgeteilt wurde, verlassen Sie bitte das Schulgelände.

Die allgemeinen Verhaltens- und Hygieneregeln sowie der Hygieneplan der PEBK gelten selbstverständlich auch weiterhin.

Friedrich Kuß
Schulleiter

Christoph Wehkamp
Bereichsleiter